



Rapid Gruppe mit starkem Wachstum und rekordhohen Investitionen

Die Rapid Holding AG beantragt der Generalversammlung vom 8. Mai 2008 eine um 33 1/3 % erhöhte Ausschüttung von CHF 8 pro Namenaktie, wie bereits im Vorjahr in Form einer Nennwertreduktion. Vorbehältlich der Annahme durch die Aktionäre wird sich dadurch der Nennwert von CHF 74 auf CHF 66 reduzieren.

Die Rapid Gruppe hat per 31. Dezember 2007 einen starken Umsatzzuwachs erzielt. Die konsolidierte Gesamtleistung für das Langgeschäftsyear (15 Monate) beträgt CHF 56.5 Mio., 45.6% mehr als im Vorjahr. Auf 12 Monate umgerechnet beträgt die Umsatzsteigerung 16.5 %. Der konsolidierte EBIT (15 Mt.) liegt mit CHF 4.1 Mio. um 5.2 % höher. Einmaleffekte, vor allem im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Umzug der gesamten Fabrikation, Währungsverschiebungen und ein schneearmes Schlussquartal haben zu einer Reduktion der EBIT-Rate von 10.0% auf 7.2% beigetragen. Infolge hoher Investitionen in Gebäude und Maschinenpark liegt das Ergebnis nach Steuern mit CHF 2.4 Mio. um 8.2 % unter dem Vorjahresergebnis. Der Auftragsbestand erreichte per 31. Dezember 2007 einen nahezu verdoppelten Wert von CHF 14.1 Mio. Das Geschäftsjahr 2008 entwickelt sich positiv im Rahmen der Erwartungen.

Für weitere Informationen verweisen wir auf den Geschäftsbericht, der ab 14. April 2008 auch im Internet unter www.rapidholding.ch verfügbar ist.

Die Rapid Gruppe mit Sitz in Dietikon/ZH ist in den Bereichen Industrie und Immobilien tätig. Sie beschäftigt rund 140 Mitarbeitende. Die Aktien der Rapid Holding AG werden an der Berner Börse BX gehandelt.

Rückfragen an:

Peter Lustenberger, CEO Rapid Gruppe 044 743 15 00